



PROGRAMM

08:30 Uhr ANKOMMEN der Teilnehmenden

09:00 Uhr **BEGRÜSSUNG**

Kulturbeitrag: Rap macht Schule (Christian Weirich)

Dr. Petra Strähle, Stiftung Mercator und Maren Wichmann, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

09:15 Uhr **KEYNOTE UND DISKUSSION**

„The Dimensions of Student-Centered Leadership“

Marianne Stenberg, Schulleiterin der Majorstuen Schule Oslo

10:00 Uhr **WORTWECHSEL**

„Wie gelingt Führung? Schulentwicklung als Führungskraft befördern“

• Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber, Pädagogische Hochschule Zug

• Prof. Dr. Uwe Schmidt, Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung der Universität Mainz

11:00 Uhr KAFFEPAUSE

11:30 Uhr **LÄNDERÜBERGREIFENDER FACHAUSTAUSCH**

SALON 1

Multiprofessionelle Teamarbeit in der Ganztags-
schule gestalten

RAUM: Loft rechte Seite

SALON 2

Leading Teacher Learning – Unterrichts- und Kom-
petenzentwicklung von Lehrkräften begleiten

RAUM: Loft linke Seite

WORKSHOP 1

Reflexion der Netzwerkarbeit als Unterstüt-
zungsinstrument für Schulentwicklung

RAUM: 4

WORKSHOP 2

Eigenverantwortliche Schule und Schulaufsicht

RAUM: 5

13:00 Uhr MITTAGSIMBISS

13:45 Uhr **LÄNDERÜBERGREIFENDER FACHAUSTAUSCH**

SALON 3

Von Hausaufgaben zu Lernzeiten – Verände-
rungsprozesse im Ganztage gestalten

RAUM: Loft rechte Seite

SALON 4

Digital-vernetztes Lernen als Treiber für
individualisiertes Lernen

RAUM: Loft linke Seite

Fortsetzung **WORKSHOP 1**, RAUM: 4

Fortsetzung **WORKSHOP 2**, RAUM: 5

15:15 Uhr **GEMEINSAMER ABSCHLUSS**

Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsphasen in einer gemeinsamen Word Cloud
Ausklang mit Kaffee und Kuchen

15:30 Uhr ENDE

Durch den Tag führt Bildungsjournalist Armin Himmelrath.



SALONS 1 und 2 um 11.30 Uhr | SALONS 3 und 4 um 13.45 Uhr

Nach kurzen Impulsen tauschen Sie sich in länderübergreifenden Kleingruppen fachlich aus.



SALON 1 Multiprofessionelle Teamarbeit in der Ganztagschule gestalten

- **Andrea Franke**
Schulleiterin, Willy-Brandt-Oberschule, Berlin
- **Dr. Elmar Philipp**
freiberuflicher Trainer

Ganztagschulen sind ohne multiprofessionelle Teams nicht vorstellbar: Dass Menschen aus verschiedenen pädagogischen und nicht-pädagogischen Bereichen an der Ganztagschule zusammenarbeiten, bietet viel Potenzial für die schulische Qualitätsentwicklung. Welcher Strukturen bedarf es, um diese Potenziale zu entfalten? Wie können Schulaufsicht und Schulleitung die Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team und mit den Kooperationspartnern fördern?

SALON 2 Leading Teacher Learning – Unterrichts- & Kompetenzentwicklung von Lehrkräften begleiten

- **Antje Fritzsche**
Referentin, Landesschulamt Sachsen-Anhalt
- **Marianne Stenberg**
Schulleiterin, Majorstuen Schule, Oslo
- **Christian Weirich**
Musiker und Initiator „Rap macht Schule“

Kern von Schulentwicklung ist die Unterrichtsentwicklung. Doch woran erkennen Führungskräfte die Qualität des Unterrichts? Wie können sie die Qualitätsentwicklung und die Kompetenzentwicklung von Lehrkräften unterstützen? Welche Möglichkeiten gibt es – ergänzend zu klassischen Fortbildungsformaten?

SALON 3 Von Hausaufgaben zu Lernzeiten – Veränderungsprozesse im Ganztag gestalten

- **Ulrike Haarmann-Handouche**
Referentin, Hessisches Kultusministerium
- **Ralf Naeve** *Didaktischer Leiter,*
Erich Kästner Schule, Hamburg
- **Gérard Terfloth** *Didaktischer Leiter,*
Städtische Gesamtschule Nettetal, NRW

Ein Kristallisationspunkt für die Qualitätsentwicklung in Ganztagschulen ist der Umgang mit Haus- oder Schulaufgaben. Lernzeiten sind eine Möglichkeit, individualisiertes Lernen in der Lernkultur der Ganztagschule zu verankern.

Welche praktischen Modelle von Lernzeiten haben sich bewährt? Wie kann die Einführung von Lernzeiten auch Lehr- und Lernprozesse im Fachunterricht verändern? Wie können Schulleitungen und Schulaufsicht solche Veränderungsprozesse initiieren und begleiten?

SALON 4 Digital-vernetztes Lernen als Treiber für individualisiertes Lernen

- **Regine Albrecht** *stellvertretende Leiterin,*
Gemeinschafts- und Ganztagschule
Wanzleben, Sachsen-Anhalt
- **Udo Kratzer** *Koordinator Digitale Bildung,*
Mittelschule Zirndorf, Bayern
- **Vincent Steinl** *Leitung Programm,*
Forum Bildung Digitalisierung

Digital-vernetztes Lernen ist ein Wegbereiter für individualisiertes Lernen. Einerseits bietet das Thema aktuell viele Anlässe, um die eigene Lernkultur zu reflektieren – denn überall erarbeiten Schulen Medienkonzepte und schulinterne Curricula für das Lernen in der digitalen Welt. Andererseits erleichtern neue digitale Tools z. B. differenzierte Aufgabenstellungen, individualisiertes Feedback und kollaboratives Arbeiten.

Wie können Schulaufsicht, Schulleitung und Kooperationspartner den Weg zu digital-vernetztem Lernen unterstützen? Wie entwickeln Schulen das für sie passende Medienkonzept? Und wie trägt dies zur Verankerung individualisierten Lernens bei?

WORKSHOPS | jeweils Teil 1 um 11.30 Uhr und Teil 2 um 13.45 Uhr

WORKSHOP 1 Reflexion der Netzwerkarbeit als Unterstützungsinstrument für Schulentwicklung

Moderation: Stefan Clotz
Systemischer Management Coach

In allen LiGa-Ländern arbeiten Schulen in schulischen Entwicklungsnetzwerken zusammen – teilweise auch mit der Schulaufsicht.

Die Workshop-Teilnehmenden lernen die Netzwerke der anderen Länder kennen, reflektieren ihre Erfahrungen aus der Netzwerkarbeit und gehen der Frage nach, wie die Teilnahme an Netzwerken für die schulische Qualitätsentwicklung genutzt werden kann.

WORKSHOP 2 Eigenverantwortliche Schule und Schulaufsicht

Moderation: Tina Simon
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Die Eigenverantwortung von Schule wird derzeit in vielen Ländern diskutiert. In einigen Ländern gibt es bereits umfangreiche Praxiserfahrungen zur Steuerung mithilfe von Zielvereinbarungen und größeren Gestaltungsfreiräumen für Schulleitungen.

Wie verändern Konzepte eigenverantwortlicher Schule die Zusammenarbeit von Schulen und Schulaufsicht? Die Teilnehmenden des Workshops reflektieren eigene Erfahrungen und entwickeln neue Ideen.